

## **Licht aus für Klima und Umwelt Die Kolpingstadt Kerpen beteiligt sich erneut an der Earth Hour**

Kerpen, 17.03.2017

Unter dem Motto „Für einen lebendigen Planeten“ findet am 25. März 2017 um 20.30 Uhr mitteleuropäischer Zeit weltweit zum elften Mal die „Earth Hour“ statt, deren Teilnehmer ein öffentliches Bekenntnis für Klima- und Umweltschutz abgeben. Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass jeder einzelne die Möglichkeit hat, im Alltag etwas für den Klimaschutz zu tun. So wird zum Beispiel dazu aufgerufen, einfache aber effektive Energiesparmaßnahmen anzuwenden oder bei der Ernährung stärker auf regionale Produkte zu setzen.

Die Kolpingstadt Kerpen beteiligt sich erneut an diesem sinnvollen Projekt und zeigt sich solidarisch mit den vielen tausend Städten auf der Welt. So wird für eine Stunde die Beleuchtung der Martinuskirche in Kerpen, der Clemenskirche in Horrem, dem „Kolping K-Monument“ in Kerpen sowie an der Kirche St. Maria Königin in Sindorf ausgeschaltet. Des Weiteren wurde bekannt, dass sich die Gaststätten Stifts und „Alt Kerpen“ beteiligen, ebenso soll die Fassaden – Illumination laut dem Center Management Erft Karree Kerpen für eine Stunde ausgeschaltet werden. Die Kolpingstadt Kerpen geht von einer Vielzahl weiterer Teilnehmer aus.

Die Aktion der Umweltschutzorganisation WWF basiert auf der einfachen Idee, dass rund um den Erdball an einem festgelegten Tag für eine Stunde das Licht ausgeschaltet wird und so kostbare Energie gespart werden kann. Zur Teilnahme sind sowohl Städte und Kommunen als auch Privathaushalte aufgerufen.

Bei der Earth Hour 2016 beteiligten sich allein in Deutschland 241 Städte – ein absoluter Rekord der bisherigen Aktion. Es verdunkelten sich Wahrzeichen wie z.B. der Kölner Dom und das Brandenburger Tor. Weltweit nahmen 178 Länder teil, berühmte Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel der Pariser Eiffelturm, der Big Ben in London, das Opernhaus in Sydney sowie auch das Kolosseum in Rom lagen 60 Minuten im Dunkeln.

Bürgermeister Dieter Spürck ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen: „Die Earth Hour als Aktion zum Umwelt- und Klimaschutz begrüße ich sehr. Leisten Sie einen kleinen, aktiven Beitrag zum Erhalt unseres Planeten und unterstützen Sie dieses Projekt.“

Informationen [www.wwf.de/earthhour](http://www.wwf.de/earthhour).